

Wengi – natürlich ländlich

Mitteilungsblatt Nr. 10/2018

Gemeindeverwaltung Wengi

21. September 2018

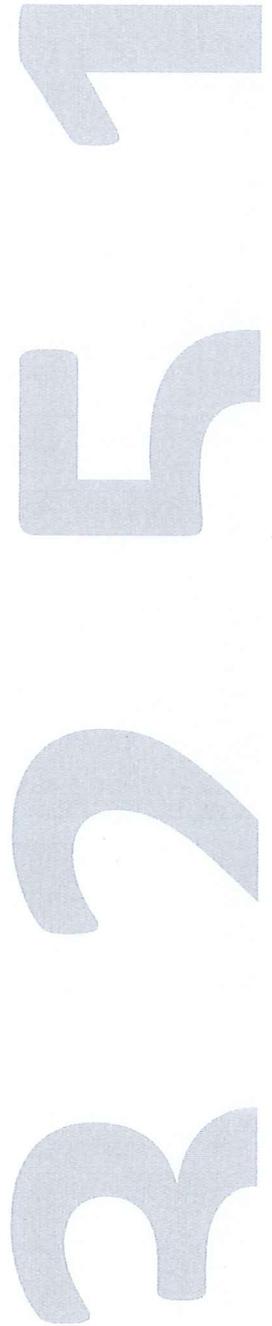


Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch oder per Mail vereinbart werden.

Telefon: 032 389 14 84
Mail: info@wengi-be.ch
Web: www.wengi-be.ch



Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten – Nächster Termin

Die nächste Sprechstunde mit dem Gemeindepräsidenten für die Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Wengi findet am **Donnerstag, 11. Oktober 2018, 17.30 – 18.30 Uhr, nach Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung Wengi, 032 389 14 84 oder info@wengi-be.ch**, statt.

Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihren Besuch.

Gemeinderat Wengi

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED

Der Gemeinderat hat entschieden, die Strassenbeleuchtung am Juraweg, in Janzenhaus und Scheunenberg auf LED umzurüsten. Im Janzenhaus sowie in Scheunenberg konnten die Arbeiten bereits abgeschlossen werden. In der nächsten Zeit wird am Juraweg mit den Umrüstungsarbeiten begonnen.

Temporeduktion und Markierungen in Scheunenberg

Die Höchstgeschwindigkeit auf dem Abschnitt ab Abzweigung Scheunenberg (Neuhaus) bis Flurweg „Hole“ wurde aus Sicherheitsgründen von 80 km/h auf 60 km/h reduziert. Zudem wurden in Scheunenberg, auf Empfehlung des Tiefbauamtes des Kantons Bern, Oberingenieurkreis III, Tulpen markiert.

Gemeinderat Wengi

Bauverwaltung ab 1. September 2018

Wie bereits im Mitteilungsblatt Nr. 08/2018 vom 13. Juli 2018 informiert wurde, hat Herr Manfred Brühlhart anfangs September 2018 seine Arbeit bei der Gemeinde Grossaffoltern als Bereichsleiter Bau aufgenommen und ist ab sofort die Ansprechperson im Bereich Baubewilligungsverfahren der Gemeinde Wengi.

Bei Fragen und Anliegen im Bereich Bauwesen können Sie sich direkt an Herrn Brühlhart wenden. Seine Kontaktdaten sind wie folgt:

Manfred Brühlhart
Bauverwaltung Grossaffoltern, Dorfstrasse 41, 3257 Grossaffoltern
Telefon: 032 389 08 80
Mail: manfred.bruehlhart@grossaffoltern.ch

Gemeindeverwaltung Wengi

Erteilte Baubewilligungen

Bauherrschaft:	Aeschlimann Alfred, Janzenhaus 42, Wengi, Parzellen-Nr. 158
Bauvorhaben:	Umbau und Änderung Dachform beim Nebengebäude, Janzenhaus 40a, Wengi
Bauherrschaft:	Meffle Christian und Melanie Elena, Weiergrabenweg 44, 3612 Steffisburg, Parzellen-Nr. 726
Bauvorhaben:	Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Scheunenberg 64a, Wengi
Bauherrschaft:	Flurgenossenschaft Wengi, Adrian Hauert, Präsident, Moosgasse 24, Wengi, Parzellen-Nr. 102, 198, 236, 323, 545, 644
Bauvorhaben:	Bodenverbesserung Oberried; Bodenaufwertung, Terrainauffüllung, Ersatz Drainage-Hauptleitung und neue Feinentwässerung
Bauherrschaft:	Schlup Verena, Waltwil 82, 3251 Wengi, Parzellen-Nr. 486
Bauvorhaben:	Sanierung bestehendes Bad im EG, Einbau Fenster anstelle Eingangstüre
Bauherrschaft:	Kupferschmid Michel und Nathalie, Juraweg 9, 3251 Wengi, Parzellen-Nr. 719
Bauvorhaben:	Erstellen Gartenschwimmbad ohne Terrainveränderung, mit schwimmender Rolladenabdeckung

Gemeinderat Wengi

**Voranzeige – Altpapier- und Kartonsammlung:
Freitag, 26. Oktober 2018 und Samstag, 27. Oktober 2018**

Wie bereits aus dem Abfallkalender entnommen werden konnte, findet die Altpapier- und Kartonsammlung wie folgt statt:

**Freitag, 26. Oktober 2018, von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr und
Samstag, 27. Oktober 2018, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

in Wengi, auf dem Parkplatz beim Gemeindehaus.

Für das Sammelgut werden 2 Container bereitgestellt (ein Container für Altpapier und ein Container für den Karton).

Das Altpapier muss gebündelt und nicht mit Karton vermischt abgegeben werden. Es darf nicht in Tragtaschen, Säcken oder Schachteln verpackt werden. In die Papiersammlung gehören: Zeitungen, Computerlisten, Fotokopien, Prospekte, Telefonbücher, Bücherseiten ohne Einband (Rücken), Kuverts, Zeitschriften, Notizpapier, Recyclingpapier, Zeitungsbeilagen.

Kartons müssen flach gedrückt und gebündelt abgegeben werden. Altpapier und Karton dürfen nicht zusammen im selben Bündel sein!!!

Gemeinderat Wengi

Hundetaxe 2018

Im August 2018 wurde allen registrierten Hundehalterinnen und Hundehalter die Rechnung für die Hundetaxe 2018 zugestellt. Die Gemeinde hat entschieden, ab 2018 keine Hundemarken mehr abzugeben. Diejenigen, welche im Besitz der Hundemarke 2017 sind, können diese weiterhin benutzen. Die zugeteilten Nummern sind bei der Gemeindeverwaltung Wengi weiterhin registriert.

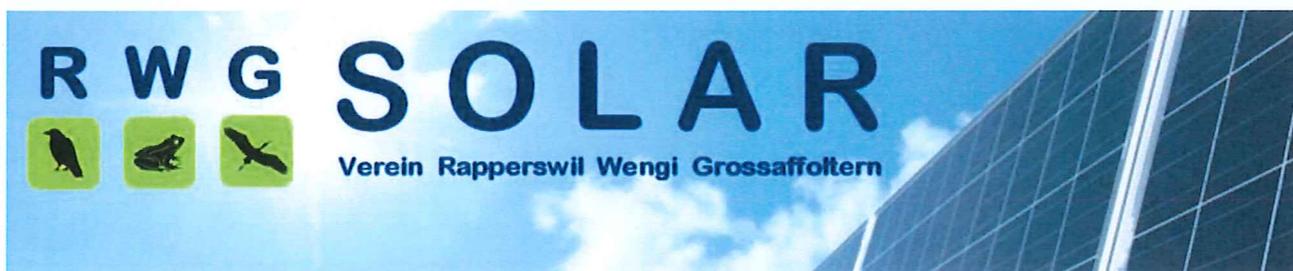
Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Wengi

Tätigkeitsprogramm September und Oktober 2018

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
September 2018			
21. September 2018	Samariterreise	Samariterverein Wengi-Ruppoldsried	Weissenstein
24. und 25. September 2018	BLS-AED-SRC Komplett Kurs	Samariterverein Wengi-Ruppoldsried	Schulhaus Reuental, Wengi, 19.30 – 21.45 Uhr
27. September 2018	Mittagstisch	Das Kochteam, Therese Schmutz, Madeleine und Werner Affolter	Pfarrstöckli, 12.00 Uhr
30. September 2018	Regio-Gottesdienst	Kirchgemeinde Wengi und umliegende Kirchgemeinden	Kirche Wengi, 09.30 Uhr
Oktober 2018			
14. Oktober 2018	Geburtstagsständchen	Einwohner- und Kirchgemeinde und Musikgesellschaft Wengi	Restaurant Bären, Rapperswil, 10.30 Uhr
19. Oktober 2018	Alarm von der Feuerwehr	Samariterverein Wengi-Ruppoldsried	ca. 19.00 Uhr
20. Oktober 2018	Suppentag	Landfrauenverein Wengi-Ruppoldsried	Pfarrstöckli, 11.00 bis 13.30 Uhr
21. Oktober 2018	Erntedankgottesdienst	Kirchgemeinde Wengi und Landfrauenverein Wengi-Ruppoldsried	Kirche, 09.30 Uhr
25. Oktober 2018	Landfrauenreise an die Chrysanthema in Lahr (D)	Landfrauenverein Wengi-Ruppoldsried	Treffpunkt: 07.00 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz Wengi
30. Oktober 2018	Nothilfe bei Kleinkindern	Samariterverein Wengi-Ruppoldsried	Schulhaus Reuental, Wengi, 19.30 – 22.00 Uhr

**Bitte beachten!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes
Montag, 15. Oktober 2018**



Besichtigung der Energiezentrale Forsthaus, Bern

- Wann:** Donnerstag, 01. November 2018, 17.00 Uhr
- Treffpunkt:** Entweder um 16.15 in Wengi (Parkplatz Gemeindehaus) oder direkt um 16.50 Uhr bei der Energiezentrale Forsthaus, Murtenstrasse 100 in Bern. (Empfang Besucherzentrale ewb)
- Dauer:** rund 1.5 Stunden
- Wichtig:** Die Führung ist nur möglich für Leute, die einigermaßen körperlich fit sind, also z.B. gut Treppen steigen können. Bauhelm und Warnweste werden zur Verfügung gestellt (Tragepflicht), gutes Schuhwerk wird verlangt.

Anschliessend gemeinsames Abendessen in einem Restaurant unserer Wahl. (fakultativ)

Anmeldung: Da die EWB für unsern Besuch Guides organisiert, müssen wir die genaue Personenzahl 30 Tage zuvor angeben. Anmeldung daher bitte **bis zum 30. September 2018** per Mail an: siegenthaler.be@bluewin.ch mit folgenden Angaben:
Name, Anzahl Personen, Treffpunkt Bern oder Wengi, gemeinsames Nachtessen erwünscht oder nicht.

RWG Solar, Bernhard Siegenthaler, Frauchwil 327, 3255 Rapperswil
Tel. 031 879 17 54

Hier noch ein Auszug aus der Homepage der Energiezentrale:



Die Energiezentrale Forsthaus verwandelt als hocheffizientes Gesamtsystem Kehricht, regionales Holz und Erdgas zu Strom, Dampf und Fernwärme. Sie trägt wesentlich dazu bei, dass Energie Wasser Bern den Entscheid des Berner Stimmvolks umsetzt und bis 2039 aus der Kernenergie aussteigen kann. Die Anlage, die einem riesigen Schiff aus Beton gleicht, erfüllt die Ziele der Energiestrategien der Stadt und des Kantons Bern. Sie nutzt zu einem beträchtlichen Teil erneuerbare Ressourcen und produziert daraus lokal Energie: Rund einen Drittel des Stadtberner Strombedarfs und zwölf Prozent des Wärmebedarfs. Durch die Zentrale kann Energie Wasser Bern zudem flexibel auf die Bedürfnisse des Markts reagieren und ist noch unabhängiger von anderen Stromlieferanten geworden.

GUTE UMWELTBILANZ

Dank moderner Technik funktioniert die Energiezentrale Forsthaus umweltverträglich und hält die strengen Vorgaben ein. Ihre Abgase werden in einem mehrstufigen Verfahren behandelt. Zusätzliche Filter- und Reinigungsprozesse sorgen dafür, dass möglichst viele wertvolle Stoffe wiederverwertet und die Ressourcen geschont werden. Weil Energie Wasser Bern dank der Energiezentrale Forsthaus weniger Strom aus dem Ausland importieren muss, ist der gesamte CO₂-Ausstoss für die Berner Stromversorgung um 57'000 Tonnen pro Jahr gesunken.

SCHWEIZER PIONIERANLAGE

Die Energiezentrale Forsthaus ist eine Schweizer Premiere: Die Kehrichtverwertungsanlage (KVA) wird mit einem Holzheizkraftwerk (HHKW) und einem Gas-und-Dampf-Kombikraftwerk (GuD) kombiniert. Dank dieses Zusammenspiels lässt sich die gesamte Anlage flexibel betreiben. Je nach Jahreszeit und Nachfrage der Kundinnen und Kunden kann Energie Wasser Bern aus Kehricht, Holz und Erdgas mehr Fernwärme oder mehr Strom produzieren:

- Im Kehrichtofen wird der regionale Abfall verbrannt. Dabei entsteht Dampf, der in einer Turbine zuerst Strom und anschliessend heisses Wasser erzeugt. Dieses wird ins Fernwärmenetz von Energie Wasser Bern eingespeist. Einige industrielle Kunden beliefert das Unternehmen direkt mit Dampf.
- Auch bei der Verbrennung von Holz im Holzheizkraftwerk und von Erdgas im Gas-und-Dampf-Kombikraftwerk entstehen Dampf und Fernwärme.
- Mit dem Dampf wird in einer zweiten Turbine ebenfalls Strom produziert, das heisse Wasser gelangt ins Fernwärmenetz. Die Erzeugung von Fernwärme mit Holz und Erdgas ist einerseits für den hohen Wärmebedarf im Winter nötig, den die KVA allein nicht decken könnte. Andererseits lässt sich damit ein Ausfall der KVA kompensieren, etwa während ihrer Revision.

Die Energiezentrale Forsthaus überzeugt mit einem sehr hohen Wirkungsgrad. Einfacher gesagt: Sie nutzt die eingesetzte Energie besonders gut aus und produziert damit viel Strom und Fernwärme. Zusätzlich entsteht auf dem Dach der Energiezentrale in einer Fotovoltaikanlage zertifizierter Ökostrom.